

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 1/13



CLEANORI  
MEDICAL

MEDICAL SUPPLIES

## Cleanori Medical

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Cleanori Medical

**Artikel-Nr.:**

5504

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Beschichtungsmittel

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

##### Lebenszyklusstadium [LCS]

**IS:** Verwendung an Industriestandorten

**PW:** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

**SL:** Nutzungsphase

##### Verwendungsbereiche [SU]

**SU 0:** Sonstiges

**SU 15:** Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen

**SU 17:** Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung

##### Produktkategorien [PC]

**PC 0:** Sonstiges

##### Prozesskategorien [PROC]

**PROC 5:** Mischen in Chargenverfahren

**PROC 7:** Industrielles Sprühen

**PROC 8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 8b:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 9:** Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

**PROC 10:** Auftragen durch Rollen oder Streichen

**PROC 11:** Nicht-industrielles Sprühen

**PROC 19:** Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

**PROC 28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen

##### Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

**ERC 7:** Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort

**ERC 9a:** Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)

**ERC 9b:** Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Joint Inventions GmbH**

Frankfurter Straße 141  
63067 Offenbach am Main  
Germany

**Telefon:** 07257 930540

**E-Mail:** jointinventions@gmail.com

**E-Mail (fachkundige Person):** jointinventions@gmail.com

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 2/13



## Cleanori Medical

### 1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0)151-12110227, 07257 930540 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs-verfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS09**  
Umwelt

**Signalwort:** Achtung

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC); Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid; (N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid) polymer

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** -

Sicherheitshinweise Prävention	
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 3/13



## Cleanori Medical

### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

1,3 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral).

1,3 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

1,3 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 25988-97-0	<b>(N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid) polymer</b> Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 <b>Gefahr</b> H302-H400-H410	1 - < 5 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 7173-51-5 <b>EG-Nr.:</b> 230-525-2 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119945987-15-0000	<b>Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)</b> Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Skin Corr. 1B <b>Gefahr</b> H302-H314-H400-H410 M-Faktor (akut): 10	0 - ≤ 1 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 68424-85-1 <b>EG-Nr.:</b> 270-325-2 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119965180-41-0000	<b>Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid</b> Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Dam. 1, Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B <b>Gefahr</b> H290-H314-H318 M-Faktor (akut): 10	0 - ≤ 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen (Gefahr der erneuten Verätzung der Speiseröhre!). Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Schwere Augenschädigung/-reizung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 4/13



## Cleanori Medical

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Notfallpläne:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Aufgenommenes Material gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen örtliche Behörden verständigen.

#### Für Reinigung:

Wasser

#### Sonstige Angaben:

Sehr kleine Mengen können mit viel Wasser (Verdünnung auf unter 0,1%) weggespült werden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 5/13



## Cleanori Medical

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

###### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

###### Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

###### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Produkt nur bei Verwendung in geschlossenen Systemen versprühen.

###### Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

###### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückzuschütten. Nicht unter dem Schmelzpunkt lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Verpackungsmaterialien:

Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas, Edelstahl.

Ungeeignet sind: Behälter aus Metallen aller Art außer Edelstahl.

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluß aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.

##### Zusammenlagerungshinweise:

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren.

**Lagerklasse:** 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Beschichtungsmittel

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 6/13



## Cleanori Medical

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) CAS-Nr.: 7173-51-5	18,2 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) CAS-Nr.: 7173-51-5	8,6 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	3,96 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	1,64 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	5,7 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	3,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	3,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) CAS-Nr.: 7173-51-5	2 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) CAS-Nr.: 7173-51-5	0,2 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) CAS-Nr.: 7173-51-5	0,595 mg/l	① PNEC Kläranlage
Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) CAS-Nr.: 7173-51-5	2,82 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) CAS-Nr.: 7173-51-5	0,28 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) CAS-Nr.: 7173-51-5	0,29 µg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) CAS-Nr.: 7173-51-5	1,4 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	0,001 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	0,001 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	0,4 mg/l	① PNEC Kläranlage
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	12,27 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	0 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	7 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1	13,09 mg/kg	① PNEC Boden, Meerwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 7/13



## Cleanori Medical

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

unbekannt

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen. EN ISO 374

Geeignetes Material:

Butylkautschuk Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

FKM (Fluorkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

PVC (Polyvinylchlorid) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Hautschutzplan beachten.

##### Atemschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich.

##### Thermische Gefahren:

keine bekannt

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

keine

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Siehe auch Abschnitt 13.

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

entfällt

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** nicht bestimmt

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	8,6	20 °C		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	nicht bestimmt			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 8/13



## Cleanori Medical

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Dichte	1 g/cm³	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Das Produkt selbst brennt nicht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren. Gefahr starker Erhitzung bei Kontakt mit Säure.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Gefahr starker Erhitzung bei Kontakt mit Säure. Im Konzentrat unverträglich gegenüber Metallen außer Edelstahl. Starke Korrosionsgefahr.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

## Weitere Angaben

keine

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
25988-97-0	(N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid) polymer	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.672 mg/kg (Ratte) OECD 401 <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 329 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >1.000 mg/kg (Ratte)
68424-85-1	Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 397,5 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 3.412 mg/kg (Kaninchen)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 9/13



## Cleanori Medical

### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
25988-97-0	(N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid) polymer	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,077 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,084 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,09 mg/l 3 d (Alge/Wasserplanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,49 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,029 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>ErC<sub>50</sub>:</b> 0,062 mg/l 3 d (Alge/Wasserplanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 <b>NOEC:</b> 0,021 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 211 <b>NOEC:</b> 0,02 mg/l 3 d (Alge/Wasserplanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
68424-85-1	Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,515 mg/l 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,016 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,03 mg/l 3 d (Alge/Wasserplanze, Selenastrum capricornutum) <b>NOEC:</b> 0,009 mg/l 3 d (Alge/Wasserplanze, Selenastrum capricornutum) <b>NOEC:</b> 0,032 mg/l 28 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelfritze)) <b>NOEC:</b> 0,025 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 10/13



## Cleanori Medical

### Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
25988-97-0	(N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid) polymer	Ja, langsam	
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	Ja, schnell	Es wird eine Adsorption an die feste Bodenphase erwartet.
68424-85-1	Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid	Ja, schnell	

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log Kow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	71	
68424-85-1	Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid	2,88	79 Spezies: Fisch

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
25988-97-0	(N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid) polymer	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
68424-85-1	Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallbehandlung muss in Übereinstimmung mit den lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

16 10 03 \* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

keine

##### Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 \* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Gespülte Verpackungen können der Wertstoffsammlung zugeführt werden, sofern die Gefahrstoffkennzeichnung (das Etikett) entfernt wurde.

##### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 11/13



## Cleanori Medical

### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### Andere Entsorgungsempfehlungen:

keine

### 13.2. Zusätzliche Angaben

keine weiteren Vorgaben zur Entsorgung

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/ RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	
-----------------------------	-------------------------------	--

### 14.1. UN-Nr.

UN 3082	UN 3082	
---------	---------	--

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Didecyldimet hylammoniumchlorid (DDAC), Quaternäre Am moniumverbindung, benzyl-C12-C16-alkyldi methylchlorid)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (didecyldimeth ylammonium chloride, <b>\P:5db11306-a355-48e9-bdaf-f633885c2bfb\</b> )	
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

### 14.3. Transportgefahrenklassen

--	--	--

### 14.4. Verpackungsgruppe

III	III	
-----	-----	--

### 14.5. Umweltgefahren

--	--	--

MEERESSCHADSTOFF

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge</b> (LQ): 5 L <b>Freigestellte Mengen</b> (EQ): <b>Gefahr-Nr. (Kemler-</b> <b>zahl):</b> 90 <b>Klassifizierungscode:</b> M6 <b>Tunnelbeschrän-</b> <b>kungscode:</b> (-) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge</b> (LQ): 5 L <b>Freigestellte Mengen</b> (EQ): <b>EmS-Nr.:</b> F-A, S-F <b>Bemerkung:</b>	
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 12/13



## Cleanori Medical

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Zulassungen:

Zur Zeit keine Zulassungen erforderlich.

##### Verwendungsbeschränkungen:

Nur für den gewerblichen/industriellen Anwender geeignet.

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

Die Einstufung und Kennzeichnung des Produkts erfolgte gemäß der CLP-VO (VO (EG) 1272/2008). Die Inhaltsstoffe sind, falls erforderlich, gemäß der REACh-Verordnung (VO (EG) 1907/2008) (vor)registriert.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

##### Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Das Produkt ist ausschließlich für die Verwendung durch gewerbliche/industrielle Anwender geeignet.

##### Störfallverordnung

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1
- Unterliegt nicht der StörfallVO.

##### für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe:

nicht zutreffend

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### Bemerkung:

Unterliegt nicht der TA-Luft.

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

##### Quelle:

WGK der Inhaltsstoffe wurden den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern entnommen.

##### Bemerkung:

Berechnet aus den WGK der einzelnen Inhaltsstoffe

##### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

### 15.3. Zusätzliche Angaben

keine

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.06.2020

**Druckdatum:** 29.06.2020

**Version:** 1

Seite 13/13



## Cleanori Medical

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

#### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurden die von den jeweiligen Inhaltsstoff-Lieferanten zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter sowie Informationen der Gestis-Stoffdatenbank (<http://gestis.itrust.de>) der DGUV verwendet.

#### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs-verfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

#### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### 16.6. Schulungshinweise

Eine Schulung vor Arbeitsaufnahme mit diesem Produkt ist erforderlich, ebenso eine jährliche arbeitsplatzspezifische Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen.

#### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.